



## Interview mit unserem Platzkassier



Valentin Kieser hütete als aktiver Spieler das Tor. Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga 1998 übernahm er das Amt des Platzkassiers. Er wünscht sich, dass der Verein immer wirtschaftlich gesund bleibt.  
Seite 3

## Der Sitzungspräsident sagt „Adios“



Roland Höfer verlässt die Bühne. Seit der ersten Prunksitzung 1981, war er der Chef des Elferrates. Bei der 20. Sitzung gab er nun sein Amt an die nächste Generation weiter. Vielen Dank.  
Seite 8

## 400 Spiele für die „Alten Herren“



Mit Gerhard Wandelt konnte erstmals in der Geschichte der „Alten Herren“ ein Spieler für 400 Einsätze geehrt werden. Norbert Filbig überbrachte die Glückwünsche des Vereins.  
Seite 30

# Turbo-saurier

bei Spiel ohne Grenzen

Seite 12



# Zum Benediktiner Gasthaus und Hotel

Weideweg 7 · 97359 Schwarzach am Main  
Tel.: 093 24-912-0 · Fax: 093 24-912-900  
info@zumBenediktiner.de · www.zumBenediktiner.de

Über 60 Jahre Erfahrung

# MREUSS

Modelle · Formen · Werkzeuge

Industriestraße 8

97359 Schwarzach a. Main

Telefon 093 24/97 17-0

www.mreuss.de · info@mreuss.de

**Qualitätsmanagement**  
Wir sind zertifiziert

Regelmäßige freiwillige Überwachung nach ISO 9001:2008



## Hinter den Kulissen: Valentin Kieser

Mit diesem Heft setzen wir eine Reihe fort, in der wir Ehrenamtliche, die beim SVS in der Regel im Hintergrund agieren, ins Rampenlicht holen und porträtieren. Dieses Jahr sprach Schriftführer Wolfgang Meyer zu Brickwedde mit unserem Kassier bei Fußballspielen und Sportwochenenden **Valentin Kieser**, geb. am 17.1.1949, gelernter Einzelhandelskaufmann, Hobbys: Lesen, Sportsendungen schauen.

**SV Intern:** Seit wann bist Du Mitglied beim SVS und wann begann Dein ehrenamtliches Engagement im Verein?

**Valentin Kieser:** Ich bin vor Jahren mal für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt worden. Genau weiß ich es nicht (Redaktion: seit 1.1.1959). Mein Ehrenamt begann mit dem erstmaligen Aufstieg des SVS in die Bezirksliga im Jahr 1998. Seit dieser Zeit bin ich Kassier bei den Fußballspielen und auch beim Sportwochenende.

**SV Intern:** Was hat Dich motiviert bzw. was motiviert Dich noch heute, für den SVS tätig zu sein?

**Valentin Kieser:** Ich fühle mich schon lange mit dem Verein verbunden. Bereits mein Vater war in den 60er Jahren beim SVS im Vorstand. In meiner aktiven Zeit als Fußballer – in der Jugend habe ich zeitweise in der Kreisauswahl gespielt – war ich zunächst Mittelläufer und später Torwart. Bruno Feser war mein Vorgänger im Tor.

Nach ihm haben Günther Link und ich das Tor gehütet.

**SV Intern:** Gibt es für Dich im Rückblick besondere Momente in Deiner Zeit beim SVS?



**Valentin Kieser:** Mir ist zum Beispiel aus meiner aktiven Fußballer-Zeit ein Ligaspiel gegen Schwarzenau in Erinnerung, das wir damals mit 3:0 gewonnen haben. Oder ein Spiel gegen die Siedler: Sie sind damals Meister geworden, haben aber gegen uns nicht gewinnen können. Schöne Erinnerungen habe ich auch an die Vereinsausflüge. Für meine Arbeit als Kassier der Fußballspiele hat mir mein Sohn am Computer etwas geschrieben. Das erleichtert das Ganze sehr.

**SV Intern:** Was wünschst Du dem SVS für die Zukunft?

**Valentin Kieser:** Es wäre schön, wenn die drei Schwarzacher Vereine im Fußball zusammengehen würden. Außerdem wünsche ich dem SVS, dass die verschiedenen Veranstaltungen im Jahr immer guten Zuspruch durch die Bürger erfahren und der Verein wirtschaftlich gesund bleibt.

**SV Intern:** Lieber Valentin, vielen Dank für das Gespräch.

Seit 1998 ist **Valentin Kieser** unser Kassier bei den Heimspielen und am Sportwochenende.

## Inhalt

### Aus dem Vereinsleben 2013/2014

Hinter den Kulissen: Valentin Kieser	3
Vorwort des 1. Vors. Wolfgang Schneider	4
Veranstaltungen im Rückblick	6
20. Prunksitzung: Generationenwechsel	8
Prunksitzungsbilder anno dazumal	10
Sportwochenende mit „Spiel ohne Grenzen“	12
Mitgliederversammlung	14
Ehrungen	14
Mitglieder-Strukturen	15
Freizeitsport	16
Ansprechpartner Freizeit-/Wettkampfsport	16
Familien-Skifreizeit in Neukirchen	18
Tanzsport mit zwei Tanzgruppen	18
Handball-Jugend wird Vizemeister	19
Termine 2014/2015	20
Mitglieder-Jahresbeiträge	20
Organigramm	20
Im Gedenken an Herrn Josef Meuser	20
Dank an Spender/Sponsoren	21
Öffnungszeiten des Sportheimes erweitert	21

### FV Schwarzenau-Stadtschwarzach

<b>Junioren</b>	
Bericht über das Spieljahr 2013/2014	22
Ansprechpartner Gesamtbereich Fußball	22
Johannes Möslein wird „Junior-Coach“	23
Bilder von den Jugend-Mannschaften	23
Hallenturnier: Spende an Station Regenbogen	24
<b>Frauen:</b> Spaß, Einsatz, Eifer	26
<b>Senioren I:</b> Gegen den Abstieg	27
<b>Senioren II:</b> Das Jahr nach der Meisterschaft	29
<b>Alte Herren:</b> Rentner willkommen	30
<b>Wir brauchen dich:</b> Sport und Spaß beim SV	30



Hallo, ich bin die SVS-Internet-Seite  
[www.sv-stadtschwarzach.de](http://www.sv-stadtschwarzach.de)  
 Hier findest du alle Infos zu Veranstaltungen und den einzelnen Sparten.  
**Wann besuchst du mich mal?**

## Impressum

**Herausgeber:** SV Stadtschwarzach 1949 e.V.  
 Kolpingstraße 8a  
 97359 Schwarzach a. Main  
 Tel. (0 93 24) 15 85  
[www.sv-stadtschwarzach.de](http://www.sv-stadtschwarzach.de)  
[www.fv-schwarzenau-stadtschwarzach.de](http://www.fv-schwarzenau-stadtschwarzach.de)

**Redaktion:** Stefan Philipp, Dr. Wolfgang Meyer  
 zu Brickwedde, Bruno Feser, Thomas Ronge

**Layout:** Bruno und Erika Feser

**Druck:** Vier-Türme GmbH, Benedict Press,  
 Schweinfurter Straße 40,  
 97359 Münsterschwarzach



# ÖKOKISTE SCHWARZACH



frisch - ökologisch - ins Haus

Wir liefern auch ein umfangreiches, gut sortiertes Trockensortiment - informieren Sie sich ganz einfach in unserem neuen Internetshop oder rufen Sie uns an!

**Ökokiste Schwarzach**  
Am See 9, 97359 Schwarzach

Unsere Telefonzeiten:  
**Montag bis Freitag**  
von 08:00 - 12:00 Uhr  
Tel: 09324 - 1030  
Fax: 09324 - 4729

**ökokiste**  
**HOFVERKAUF**  
DO: 13:00 - 17:00  
FR: 10:00 - 17:00

[info@oekokiste-schwarzach.de](mailto:info@oekokiste-schwarzach.de)  
[www.oekokiste-schwarzach.de](http://www.oekokiste-schwarzach.de)

**Fußball Übertragung**

# sky

**An alle Fußballfreunde!**

Ab sofort können Sie alle Spiele der Bundesliga – Champions League – Europa-League – WM-Qualifikation in unserem Sportheim „live“ auf einer Großbildleinwand oder auf einem Flachbildfernseher verfolgen!

# „Wie können wir

*Liebe Mitglieder und Freunde des SV Stadtschwarzach, sehr geehrte Schwarzacher Bürger,*

*wieder ist ein Jahr vorbei und wir müssen uns, wie so viele Vereine, immer wieder auf den Prüfstand stellen. Seit einigen Jahren berichten wir im SV Intern von einem gewissen Spagat. Auf der einen Seite haben wir Hochwertiges geschaffen, das es zu erhalten gilt, und auf der anderen Seite wird es immer schwieriger, die Ziele eines Sportvereins umzusetzen. Wo soll die Reise hingehen, wie können wir die mittlerweile 65-jährige Tradition des SV Stadtschwarzach fortsetzen?*



## „65-jährige Tradition fortsetzen“

**Wolfgang Schneider**  
1. Vorsitzender

*Vor ein paar Wochen habe ich eine für mich treffende Definition von „Tradition“ gelesen: „Tradition ist die Weitergabe von Feuer – nicht das Anbeten der Asche“. Das wird die Herausforderung der nächsten Jahre sein.*

### Was können wir an Feuer weitergeben?

- Wir unterhalten unter der Regie von Helmut Meuser und seinen Mitstreitern hochwertige Sportstätten, die mittlerweile nicht nur vom FVS, sondern gerne auch von anderen Vereinen, vom DFB und Fußballschulen für ihre Zwecke gebucht werden.
- Wir sind bei der beliebten SVS Prunksitzung dabei, mit einem jungen, engagierten Team einen Generationswechsel einzuleiten.
- Das moderne Sportheim erfreut sich zunehmender Buchungen für private Feiern, Lehrgänge und Verbandsveranstaltungen. Die Terrasse ist mittlerweile bestuhlt und mit erweiterten Öffnungszeiten besteht das Angebot für noch mehr Geselligkeit.

### Welche Asche brauchen wir nicht mehr anzubeten?

*Ein hochwertiger eigenständiger Fußballspielbetrieb in allen Altersklassen ist aktuell und auch in Zukunft nicht aufrecht zu erhalten. Diese Entwicklung war allerdings vorhersehbar und ist nicht überraschend. Die geburten-schwachen Jahrgänge bedeuten für viele Sportvereine in Deutschland ein großes*

# neues Feuer entfachen?"

Nachwuchsproblem und der Wandel zu Ganztagschulen erschwert den Kindern und Jugendlichen, sich in vollem Umfang in das Vereinsleben zu integrieren. Findet man hier keine Lösungen, wird es langfristig mit dem Fußball in Schwarzach schlecht bestellt sein. Die Talente werden sich immer früher anderen Vereinen anschließen, die Zahl der verbleibenden Fußballer reicht für einen ordentlichen Trainings- und Spielbetrieb nicht mehr aus und es wird immer schwieriger, dafür motivierte und/oder fähige Trainer zu bekommen. Die gut ausgebildeten, abgewanderten Spieler kommen – wenn überhaupt – auch immer später zurück, weil das Leistungsniveau im Heimatverein nicht mehr passt. Unter dem Strich werden wir so weder den breitensportlich, noch den leistungssportlich orientierten Anforderungen gerecht.

## Können wir neues Feuer entfachen?

■ Im Fußball werden bereits Antworten gesucht: So ist der FVS bestrebt, im Jugendbereich langfristig angelegte Partnerschaften mit regionalen Vereinen einzugehen, die selbst schon über große Jugendabteilungen verfügen. Im vollen Bewusstsein, dass natürlich auch hier das Risiko besteht, seine besten Spieler später an andere Vereine zu verlieren, ist das aber eine Möglichkeit, allen Kindern und Jugendlichen in

Schwarzach einen breiten- und leistungssportlich orientierten Zugang zum Fußball zu ermöglichen. Das damit verbundene erhöhte Fahraufkommen zum Training und Spiel bedarf sicherlich etwas Organisationstalent und Mehraufwand der Eltern, ist aber – wenn sich jeder dort einbringt, wo er kann – überschaubar.

■ Der SVS steht nach wie vor uneingeschränkt hinter der Idee, die Sportkräfte in Schwarzach nicht nur im Jugendfußball zu bündeln. Das könnte der notwendige Funke sein, ehemalige, aktuelle oder auch künftige Spieler wieder für Schwarzach zu begeistern. Was interessiert es z.B. die jetzigen Spieler der U7 oder U9, welcher Vereinsname auf ihrem Trikot gedruckt ist? Stellen wir uns einfach vor, in Schwarzach gäbe es noch keinen Sportverein, aber bereits hervorragende Liegenschaften und Interessierte jeden Alters. Dafür gibt es sicherlich Lösungen – nicht nur im Fußball ...

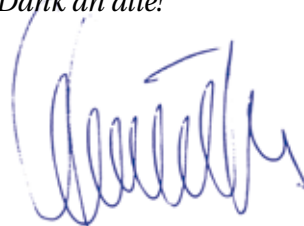
■ Unabhängig davon ist es Markus und Nihad scheinbar gelungen, bei den FVS-Aktiven neue Kräfte freizusetzen. Ich hoffe, die positiven Signale der Vorbereitung strahlen auch auf die Runde aus und wünsche den Jungs eine erfolgreiche Saison 2014/2015.

■ Wir sind offen für Angebote abseits des runden Leders und fordern Sie auf, uns Ihre Ideen mitzuteilen. Wir werden versuchen, diese



dann umzusetzen. Dabei gilt es, Strohfeuerprojekte zu vermeiden, die nach kurzer Zeit wieder verworfen oder aufgegeben werden – Projekte, bei denen der lange Atem oder die Zuverlässigkeit fehlt ...

Vieles steht und fällt in Zukunft mit der Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Gar nicht hoch genug zu bewerten ist hier das Engagement der Kerntuppe, die bisher die Arbeit macht. Herzlichen Dank an alle!



# Veranstaltungen im Rückblick ...



licher Dank Manfred „Bambel“ Falkenstein, der mit einigen Helfern vom SVS das Kesselfleisch zubereitete.

## Weihnachtsfeier

Ist schon wieder Weihnachten? Wenn sich die SVS-Gemeinde unter'm Tannenbaum versammelt, dauert es jedenfalls nicht mehr allzu lang. Unser 1. Vorsitzender, Wolfgang Schneider, mahnte in seinem Eingangswort mehr ehrenamtliches Engagement im und für den Verein und zum Wohle der Kinder an. Er beließ es aber nicht beim Ernsthaften, sondern sorgte später mit seinem „Danke-schön“, als Nikolaus verkleidet, für viel Freude und Heiterkeit bei den Anwesenden. Willi Priester und Roland Höfer, die bereits zum „Inventar“ der Weihnachtsfeier gehören, unterhielten mit lustigen Geschichten. Der Jahresrückblick wurde dieses Mal von Josef Hitzinger präsentiert. Was wäre so eine Feier ohne Musik? Jana und Fredrik Fuchs übernahmen diesen Part und wussten

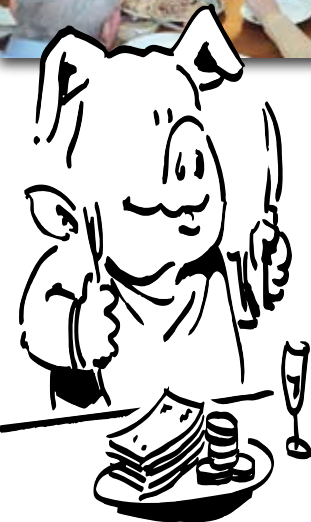
## Oktoberfest

Beim letztjährigen Oktoberfest hielt sich der Besucherandrang in Grenzen. Eventuell spielte hier der vorhergehende Brückentag eine Rolle. Wie sagt man so schön: Aus Erfahrung wird man klug. Hoffen wir's.

## Kesselfleischessen

Das alljährliche Kesselfleischessen scheint ein Dauerbrenner zu sein. Auch im vergan-

genen Jahr war diese Veranstaltung wieder sehr gut besucht. Da werden dann mal eben alle gut gemeinten Ratschläge der Ärzte oder Ehepartner kurzfristig in den Wind geschlagen. „Ab morgen achte ich wieder auf meine Linie“, heißt es. Die Stimmung prächtig, das Essen vorzüglich und der Gast am Ende „seeehr“ zufrieden. Was will man mehr. An dieser Stelle gilt unser besonderer und herz-



## Web-Publishing Ronge

Ihre Firma im Internet aus einer Hand,  
ob Internetseite oder Onlineshop

info@web-publishing.de oder Tel. 0 93 24 / 98 12 20



### Hosting

Ich registriere Ihre Internetadresse auf Ihren Namen und lege Ihre eMail-Adressen an.

### Entwurf

Umsetzung des Layouts nach Ihren Wünschen, Ihrem Corporate-ID oder einer fertigen Vorlage von Ihrem Grafiker.

### Logo

Optionale Logoerstellung.

### Software

Sie benötigen einen Internetzugang und einen Browser, z.B. den Microsoft Internet Explorer oder den Firefox.

### Seiten selbst erstellen und ändern

Einfach auf Ihrer Internetseite oder Ihrem Onlineshop einloggen  
... selbst neue Seiten oder Produkte mit wenigen Klicks anlegen  
... von dort die Texte eingeben und Bilder hochladen  
... einfacher geht's nicht!



manch ein schüchternes Gesangstalent aus der Reserve zu locken. Schön war die Feier. Und beim nächsten Mal soll die Tombola wieder im Programm sein.

Vielen Dank allen Organisierenden, Helfern und Mitwirkenden!  
*Wolfgang Meyer zu Brickwedde*

## Preisschafkopfturnier

Zum diesjährigen Preisschafkopfturnier am 22. März kamen lediglich 40 Teilnehmer. Bei einer intensiveren Werbung wären sicherlich mehr Aktive gekommen. Dennoch wurde in den 10 Partien mit viel Eifer und Hirnschmalz um den Sieg gerungen.



Den ersten Preis (200,- Euro) nahm Reinhard Schranz mit nach Hause, die weiteren Geldpreise (100,- Euro, 50,- Euro) gingen an Michael Kütt und Bruno Feser. Auch die anderen Teilnehmer wurden mit jeweils einem Sachpreis für ihr Kommen belohnt.

Unser herzlicher Dank gilt allen Gönnern und Helfern.  
*Wolfgang Meyer zu Brickwedde*

**FESEB**

Wir stehen für Sie kopf ...

- ☑ Geschäftspapiere, Logo, Anzeigen, Werbeartikel für Ihren Firmenauftritt
- ☑ Broschüren, Prospekte, Postkarten, Flyer für Kommunen und Vereine
- ☑ Dank-, Menü-, Visitenkarten, Einladungen, Gutscheine für Ihren privaten Bedarf

... bis zum fertigen Produkt!

**eri design**

bruno+erika feser info@eri-design.de  
 stephansberger weg 24 | 97359 schwarzach a. main | tel. 09324/2591

## Ambulanter Pflegedienst

# Claudius Feidel

**Alten-, Kranken- und Urlaubspflege  
 Zugelassen für alle Kassen**

Atzhäuser Straße 10a (OT Düllstadt)  
**97359 Schwarzach a. Main**  
 Telefon: 0 93 25 / 98 08 72  
 Mobil: 0171 / 5 08 68 84  
 e-mail: feidel.atwood@t-online.de



### Unsere Dienstleistungen

- » Behandlungspflege
- » Grundpflege
- » hauswirtschaftliche Versorgung
- » medizinische Fußpflege
- » Kurse für pflegende Angehörige
- » Einkaufsservice
- » Vermittlung von Essen auf Rädern
- » Kostenlose Beratung bei der Versorgung und Beschaffung von Pflegehilfsmitteln
- » 24 Stunden Erreichbarkeit



# ADIOS El Presidente

**Alt und Jung  
zusammen  
gibt Tradition –  
Generations-  
wechsel bei  
der 20. Prunk-  
sitzung 2014**

**D**en Faschingsnarren in Schwarzach a. Main in der voll besetzten Schwarzachhalle muss nicht bange werden. Eine neue Generation hat das Ruder der SVS-Prunksitzung in der Schwarzachhalle übernommen und scheint gut gewappnet in die Zukunft zu gehen. Aber der Reihe nach:

Wie seit vielen Jahren und mit seiner ganzen Routine eröffnete Sitzungspräsident Roland Höfer nach Einzug seines Elferrates souverän die 20. SVS-Prunksit-



zung und begrüßte als ersten Beitrag **Otmar Schraud**, der kurzweilig von seinen Urlaubserlebnissen während seiner Afrikareise erzählte.

Und bald sollte die Halle ihren ersten Höhepunkt erleben. Denn als die **Tanzmäuse des SV Stadtschwarzach** unter Leitung von Linda Döring und Jessica Kraus nach ihrer Show unter großem Beifall die Bühne verließen, heizten Hubert und Matthias Blaß mit dem **Bläsercho Stadt-schwarzach** die Halle mit einem Stimmungsmedley ein.

Anschließend trafen **Sophia Weippert** und **Hannah Hammer** aus Oberpleichfeld in der Kinderbütt beim Thema „Fußball ist unser Leben“ somit auf ein bereits gut aufgelegtes Publikum und nach der Schunkelrunde mit den **Schwarzier Buam** tauschte El Presidente Roland Höfer seinen Platz im Präsidentensessel mit dem in der Bütt und resümierte über die nationale politische Situation.

Bevor die Schwarzacher Nachwuchskünstler **Laura Wenner**, **Anna Stöhr** und **Theresa Lorey** – gecoacht von Christiane Kempf – unterhaltsam von Ihren Erfahrungen mit einer „sturmfreien Bude“ erzählten, hatten die **SVS-Tanzmäuse** schon ihren zweiten gelungenen Auftritt auf die Bühne gezaubert.

Nach dem Gastspiel der **Kindergarde Oberpleichfeld** mit einem Piratenschautanz, der Bütt „Mafiosi-Detektive“ von **Carina Lohmann** und **Caroline**







**Gambichler** und der zwischenzeitlichen Schunkelrunde mit den **Schwarzier Buam** verlies **Roland Höfer** dann mit seinem **Elferrat** zur Pause nicht nur das Podium, sondern sprichwörtlich auch die Kommandobrücke.

Denn mit **Linda Döring, Daniela Troll** und **Florian Hein** betrat das neue Moderatorenteam die Bühne. Als erste „Amtshandlung“ ließen es sich die Drei natürlich nicht nehmen, sich persönlich bei **Roland Höfer, Johannes Schösser, Günther Döring, Thomas Pfriem** und **Hubert und Karin Bläß** für die langjährige erfolgreiche Arbeit zu bedanken. Fortan führten sie mit wechselnden Kostümen und witzigen, teilweise auch tänzerischen Einlagen von einem Programmpunkt zum anderen; und davon waren noch genügend vorhanden:

Zuerst zeigten die **Mainberzheimer Mädchen** den umjubelten Schautanz „**Hollywood Dream**“, dann beeindruckten **Magier Joe Walthera & Pafema** mit professionellen Zaubertricks und schließlich stand der Auftritt der **Schwarzacher Dance und Partycrew** auf dem Programm. Die hohen Erwartungen, die durch tolle Auftritte aus den vergangenen Jahren entstanden sind, konnten von der Dance und Partycrew wieder mal mehr als erfüllt werden. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer zeigten ein Feuerwerk an heißen Rhythmen und wechselten sich dabei mit dem stimmungsgewaltigen Projektchor „**MainXang**“ unter der Regie von Steffi Troll ab, die erstmalig die SVS-Prunksitzung bereicherten.

Wer jetzt geglaubt hat, die Stimmung in der Halle geht nicht mehr besser, hat sich getäuscht. Denn sowohl Christiane Kempf's und Michaela Kieser's **SVS Panthers** und **Wildcats**, die mit dem Tanz „**Madagaskar**“ und tollen Kostümen eine fetzige Show auf der Bühne ablieferten als auch vorab Stefan Eichner, genannt

„**Das Eich**“, überzeugten auf der ganzen Linie. Stefan Eichner lieferte dabei derart gekonnt ab, wie es die Schwarzachhalle selten gesehen hat. Ob mit oder ohne Gitarre, eine Pointe jagte dabei oft feinsinnig die andere und den Minutenzeiger weit über die Mitternachtsgrenze.



Und noch standen drei Punkte auf dem Programmblatt. Erst berichtete **Regine Fröhling** von Ihren Erfahrungen als Urlauberin und Reisebegleitung, dann schickte Anja Philipp die **SVS-Alten Herren** ins Rennen, die sich altersgemäß mit der Muppet-Show beschäftigten. Als dann kurz vor 1.00 Uhr Rochus Hammer alias „**Der Biogärtner**“ die Bühne verließ, beendete das Moderatorenteam nach fast sechs Stunden und einem Blumenruß an die Leiterin der Prunksitzung Christiane Kempf die Mammut Sitzung mit einer wichtigen Erkenntnis:

Das neue **Organisationsteam** um Christiane Kempf, Nina Pfriem, Anja Philipp, Sophia Pfriem, Linda Döring, Thomas Pfriem, Johannes Fuchs, Roland Kempf, Christian Philipp, Christopher Pohley und Stefan Philipp hatte wieder einmal ein bewährtes, tolles Team von Helferinnen, Helfern und Sponsoren hinter sich, darf stolz auf eine gelungene Vorstellung sein und kann positiv in die Zukunft blicken. *Wolfgang Schneider*



**Zimmerei  
Bedachungen  
Innenausbau  
Altbausanierung**

Bamberger Straße 40  
**97359 Schwarzach a. Main**  
Telefon 09324/784  
Telefax 09324/4880  
Internet [www.blass-holzbau.de](http://www.blass-holzbau.de)  
E-Mail [info@blass-holzbau.de](mailto:info@blass-holzbau.de)

## Valentin Kieser

*Lebensmittel – Getränke  
Zeitschriften – Schreibwaren*



Würzburger Straße 9  
**97359 Schwarzach a. Main**

Telefon 09324/749 – Fax 09324/90023

**PFRIEM**  
SCHREINERWERKSTATT

Am See 1 | 97359 Schwarzach | Tel. 0 93 24 - 15 29  
[info@pfriem-schreinerwerkstatt.de](mailto:info@pfriem-schreinerwerkstatt.de)  
[www.pfriem-schreinerwerkstatt.de](http://www.pfriem-schreinerwerkstatt.de)

# Anno dazumal 1981

1981



1981



1982



1985



1986



2000



2008



### Lasst Bilder sprechen:

Können Sie sich noch an die erste Prunksitzung erinnern? Ja? Dann müssen Sie schon so um die 45 bis 50 Jahre alt sein. 33 Jahre ist es her, dass sich erstmals ein „Dreier-Rat“ – zu einem „Elfer-Rat“ reichte es noch nicht – traute die Schwarzacher zu einer Prunksitzung einzuladen. Die meisten Akteure kamen aus den eigenen Reihen. Die Zuschauer saßen auf der Tribühne, eine harte Angelegenheit. Schauen Sie sich die Bildergalerie an und vielleicht fällt Ihnen ja so die eine oder andere Anekdote dazu ein – viel Spaß . . .

Infos jederzeit unter 0172 13 62 030 oder tagl. ab 16 Uhr: 09321 383 0 898

# Fahrschule



## W. Schellhorn

### Fährst du schon?

www.Fahrschule-Schellhorn.de - In Kitzingen & Schwarzach!



# WAS IHNEN LIEB IST IST UNS HEILIG\*

WIR DRUCKEN. AUS LEIDENSCHAFT.



Benedict Press

Vier-Türme GmbH

Ihr Ansprechpartner: Michael Bläß

Schweinfurter Straße 40

97359 Münsterschwarzach Abtei

Telefon 0 93 24/2 04 40

Telefax 0 93 24/2 04 44

benedictpress@vier-tuerme.de

www.benedictpress.de

\* Wir sehen es als unseren Auftrag an, ihre Kreativität perfekt auf's Papier zu bringen.

Wir drucken klein oder groß, viel oder wenig, schwarz oder bunt.

Mit höchstem Anspruch.



**BENEDICT PRESS**  
DIE DRUCKEREI DER MÖNCHEN VON MÜNSTERSCHWARZACH



# Sportwochenende

**Der Samstag war vor allem durch „Spiel ohne Grenzen“ geprägt.** Zu diesem von Matthias Blaß und Wolfgang Schneider organisierten Wettkampf traten am Samstagmorgen um 10.00 Uhr 10 Mannschaften an. „Die

oder ein Denksportspiel mit verdeckten Zahlen.

Die vier punktstärksten Mannschaften erreichten schließlich das Halbfinale. Hier traten im 1. Halbfinale beim Spiel „Bierdeckel bedecken“ die beiden

Dieses Mal hatte am Ende die Reuss Connection die Oberhand.

Das Endspiel zwischen der Reuss Connection und Die glorreichen 7 konnte offensichtlich die nervenstärkere oder glücklichere Mannschaft für sich entscheiden: Die glorreichen 7 wehrten beim Wasserbombenvolleyball drei Matchbälle ab und hatten letztendlich den Sieg und den Pokal, der wie im letzten Jahr nach Würzburg ging, auf ihrer Seite.

Im Rahmen der Siegerehrung bedankte sich Matthias Blaß für die rundum gelungene Veranstaltung herzlich bei allen Aktiven und besonders bei seinen Helfern und Zusatzschiedsrichtern Hubert und Karin Blaß und Sebastian Schösser.

**FVS-Frauen – FVS-Jugend:** Das Spiel wurde beim Stand von 0:3 wegen eines Gewitters abgebrochen.

**FVS-AH – SSV Kitzingen-AH:** Der große Gewittersturm war nicht über Schwarzach herein gebrochen, sondern lediglich ein Regen, der die Temperatur auf ein angenehmes Maß minderte. Zum Spiel um 18.00 Uhr war es wieder trocken. Die Kitzinger gewann die Partie mit 5:1.



Sportlerelite“ hatte den im letzten Jahr gewonnenen Wanderpokal zu verteidigen. Nach dem bereits bepunkteten Einmarsch hatten die Mannschaften in der Vorrunde neun z.T. sehr ungewöhnliche Spiele zu bestreiten, z.B. Biertisch-Bouldern, Hunderrückwärts-Staffel, Mülltonnenrennen, Bulldogreifen umwerfen

Mannschaften „Die glorreichen 7“ und „Wartet kurz!“ gegeneinander an. Erstere stellten hier den Sieger. Im 2. Halbfinale gab es ein Wiedersehen: Wie bereits im vergangenen Jahr trafen „Die Reuss Connection“ und „Die Sportlerelite“ aufeinander. Es wurde das Brettspiel gespielt, eine Variation von Völkerball.

# Kleinlanghans.

## Maler und Verputzer

Haidt 1 • 97355 Kleinlangheim • Tel. 09325/9799446



Am Sonntagvormittag unterhielt das **Bläsercho** unter Leitung von **Hubert Blaf** bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen die zahlreichen Gäste mit schwungvollen Melodien.

**Ehrungen treuer Mitglieder:** 1. Vorsitzender Wolfgang Schneider ehrte viele treue Mitglieder des SVS für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein. In diesem Rahmen konnte er auch einige Gründungsmitglieder begrüßen. Sein besonderer Dank galt den „Säulen des Sportstätten- und Sportheimbetriebs“ (siehe auch nächste Seite).

Viele helfende Hände waren erforderlich, um die verschiedenen Gerichte für den **Sonntags-Mittagstisch** vorzubereiten, zuzubereiten und auszugeben und schließlich das Geschirr wieder gesäubert verstauen zu können. Wer es lieber süß mochte, wurde an der **Kuchentheke** bestens versorgt.

**Fußball:** Aus der Partie der 2. Mannschaften zwischen dem FVS und dem 1. FC Geesdorf gingen die Geesdorfer als klarer Sieger (2:7) hervor. Viel knapper und spannender war es bei der 1. Mannschaft: Der FVS trat in der 2. Runde des Totopokals gegen DuO Dettelbach an und musste sich letztendlich erst im Elfmeterschießen mit 2:4 geschlagen geben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen dieses Sportwochenendes!

*Wolfgang Meyer zu Brickwedde*

- Haarschnitte
- Farb- und Strähnentechiken
- Naturfriseur mit Naturfarben
- Dauerwelle
- Hochsteckfrisuren
- Brautfrisuren & Make-Up
- Haarverlängerungen (Balmain)
- Haarverdichtung (Balmain)

**Main Hair & Beauty**  
Inhaberin Patricia Ottinger

Schweinfurter Str. 22 ☒ 97359 Schwarzach  
Tel. 09324 - 980380

natürlich

MAIN

Hair & Beauty



# Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung stand ganz im Zeichen der Fußballweltmeisterschaft. Vor gut gelaunten 31 Anwesenden – Frankreich war gerade mit 1:0 besiegt worden – konnte der 1. Vorsitzende Wolfgang Schneider die 12 Tagesordnungspunkte verspätet, aber dafür umso zügiger angehen. In seinem Bericht stellte er zunächst die Dinge heraus, die sich beim SVS positiv bis sehr positiv entwickelt hätten, z.B. die hochwertigen Fußballplätze, jetzt unter der Regie von Helmut Meuser, die Prunksitzung, bei der der Generationswechsel in der Verantwortlichkeit offensichtlich gelungen sei, oder das renovierte Sportheim, das durch diverse Buchungen und die Erweiterung der Öffnungszeiten immer mehr Zuspruch erfahre. Kritisch merkte er an, dass die gesunkenen Geburtenzahlen und das veränderte Freizeitverhalten dazu geführt hätten, in der Fußball-Jugendabteilung (Ko-

operation aller Schwarzacher Vereine) nicht mehr alle Mannschaften eigenständig aufrecht erhalten zu können. Hier dürfe es aber nicht beim Betrauern und Zurücksehnen nach alten Zeiten bleiben, sondern gelte es, neue, langfristig angelegte Partnerschaften einzugehen.

Neue Belebung würde der SVS durch die Erweiterung der Sport- und Freizeitangebote erfahren, z.B. Boccia, Spiele- und Schafkopfabende oder regelmäßige Stammtische. In diesem Zusammenhang sieht er die Ausweitung der Öffnungszeiten und des Küchenangebotes im Sportheim in die richtige Richtung gehend.

Die von W. Schneider erwähnten Licht- und Schattenseiten spiegelten sich auch in den folgenden Berichten aus den verschiedenen Sparten wider: Die Handball-Jugend kooperiert schon seit einigen Jahren in einer guten Art und Weise mit dem TV Dettelbach. Beim Fußball merkte Josef Hit-

zinger für den Jugendbereich eine deutliche Abnahme der Spielerzahl (aktuell: 90) an. Durchweg positiv sah er die vergangenen Hallenturniere, wünschte sich von den Eltern aber insgesamt mehr Engagement, weil der Betrieb ohne ihr Zutun nicht möglich sei. Michael Philipp berichtete u.a. vom Trainerwechsel in der 1. Mannschaft der FVS-Herren,

#### Die Geehrten:

(hinten von links)  
**1. Vorsitzender Wolfgang Schneider, Dr. Hartmut Ratz, Gabriele Philipp, Bettina Blaß, Michael Fuchs, Christoph Dülch,**  
 (vorne von links)  
**Theo Braun, Hermann Back, Herbert Oswald, Willi Ungemach**



#### Ehrungen und „Dankeschön“ am Sportwochenende

Gelegenheit, allen Helferinnen und Helfern zu danken, die sich das ganze Jahr über Zeit für den SVS nehmen: Ausschuss, Trainings-, Spielbetrieb FVS, Freizeitabteilung, Veranstaltungen, Sportstättenpflege und Sportheimbetrieb – davon vor allem die Säulen:

*Helmut Meuser, Platztechnik  
 Johannes Butz, Platztechnik  
 Günther Lang, Platzmarkierung  
 Josef Wandelt, Sportheimwirt  
 Josef Hitzinger, Sportheimwirt  
 Marion Hitzinger, Sportheimküche  
 Harald Öttinger, Bratwursthütte*

Wichtiger Bestandteil eines Vereins sind treue Mitglieder – davon dürfen wir ehren für:

25 Jahre *Bettina Blaß*  
 25 Jahre *Stefan Braun*  
 25 Jahre *Christoph Dülch*  
 25 Jahre *Stephanie Kleinhans*  
 25 Jahre *Gabriele Philipp*  
 25 Jahre *Hartmut Ratz*  
 40 Jahre *Theo Braun*  
 40 Jahre *Michael Fuchs*  
 40 Jahre *Klaus Kleinhans*  
 40 Jahre *Willi Ungemach*  
 50 Jahre *Hermann Back*  
 50 Jahre *Roland Blaß*  
 50 Jahre *Herbert Oswald*

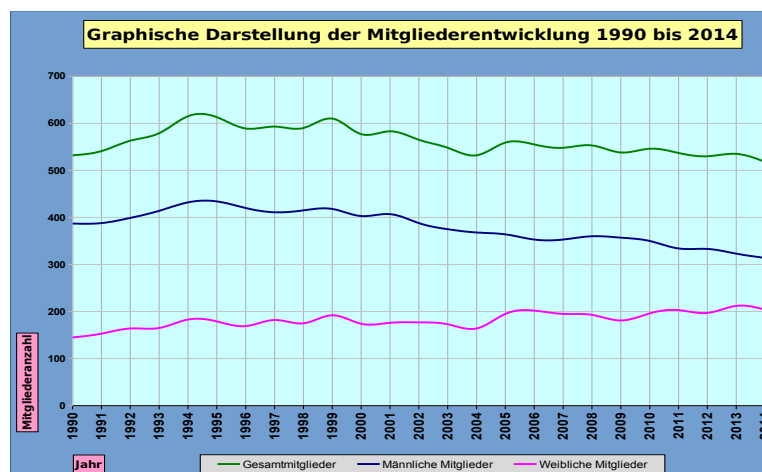
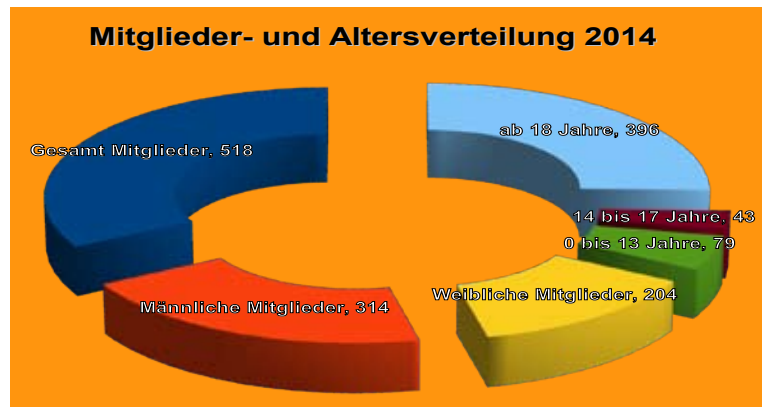
„Wir freuen uns besonders, heute auch die Väter des SV Stadtschwarzach begrüßen zu dürfen, die vor 65 Jahren den Verein gegründet und damit erst alles möglich gemacht haben.“

*Hans Blaß, Helmut Dülch, Albin Filbig, Willi Keilholz, Artur Kieser, Anton Leierer, Erich Schenk, Karl Schneider, Ernst Schösser  
 Wolfgang Schneider*

Alisa Keilholz von den z.T. sehr weiten Fahrstrecken für die Damen-Mannschaft und Gerhard Wandelt beklagte einerseits die seit Jahren abnehmende Zahl der Aktiven bei den Alten Herren und freute sich andererseits über die langjährige Treue einiger Spieler. Im Bereich Freizeitsport (Tanz, Aerobic, Fit for Fun) kann der SVS auch weiterhin ein Angebot für ZUMBA machen: Mit Sandra Remler wurde eine neue Trainerin gefunden.

Nach den Protokoll- und Kassenberichten brachte Armin Weckert seine Zufriedenheit mit der Kassenführung zum Ausdruck. Nachdem in diesem Jahr keine Neuwahlen anstanden und die Ehrungen auf das Sportwochenende verlegt wurden, war die harmonische Versammlung nach gut einer Stunde beendet.

*Wolfgang Schneider  
Wolfgang Meyer zu Brickwedde*



**101 Mitglieder gründeten 1949 den Sportverein Stadtschwarzach. Die beiden nebenstehenden Grafiken stellen unsere Mitgliederstruktur heute dar: die Mitglieder- und Altersverteilung 2014 sowie die Mitgliederentwicklung von 1990 bis 2014**

**Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?**

**Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.**



**Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region.** Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken. [www.gut-fuer-mainfranken.de](http://www.gut-fuer-mainfranken.de)

[www.gut-fuer-mainfranken.de](http://www.gut-fuer-mainfranken.de)

# Freizeitsport

## Kinderturnen

Unsere Übungszeiten finden jeweils mittwochs statt:  
 15.45 bis 16.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen (1½ bis 3 Jahre, die Kinder sollen sicher und selbständig laufen können)

16.30 bis 17.15 Uhr Kinderturnen (Spiele und Grundlagen, 3 bis 4 Jahre, ohne Eltern)

17.15 bis 18.00 Uhr Kinderturnen (Bewegungsspiele und Geräteturnen ab 5 Jahre)

Bitte bringt zur Turnstunde die passende Turnkleidung, Turnschuhe, Schläppchen und etwas zu Trinken mit.

Welche Schülerin hat Lust, beim Kinderturnen von 16.30 bis 18.00 Uhr mitzuhelfen?



Bitte meldet Euch telefonisch bei Ingrid oder Christine.

*Auf Euer Kommen freuen sich Ingrid Eichler und Christine Geschwandtner.*

### Ihre Ansprechpartner im Bereich Freizeit-/Wettkampfsport

Bereich	Verantwortlicher	Telefon/Netz	Telefon/Mobil
Badminton	Bernhard Bepalko	09324/4173	
Zumba	Sandra Remler	09324/903595	0157/77842597
Fit For Fun	Christiane Kempf	09324/4987	0151/61524764
Kinderturnen, Eltern-Kind-Turnen	Ingrid Eichler Christine Geschwandtner	09324/1249 09324/982603	
Tanzgruppen Wildcats, Tanzmäuse	Christiane Kempf	09324/4987	0151/61524764
Handball	Alois Kleinhans	09324/1318	0170/7846709

Partner im vfm-Verbund



## Mit unseren Leistungen punkten Sie immer!

Mit vfm punkten Sie in allen Versicherungs- und Finanzfragen. Wir überzeugen durch Transparenz und Angebotsvielfalt.

**Christian Schneider**

Dipl. Betriebswirt (FH)  
 Versicherungs- und Finanzmakler



Am See 11 · 97359 Schwarzach · Telefon: 09324 979314  
 Telefax: 09324 979313 · E-Mail: Service@vfm-Schneider.de

[www.vfm-Schneider.de](http://www.vfm-Schneider.de)





### Fit for Fun

Unser bewährtes Dienstags-Angebot für Erwachsene, „Fit for Fun, von Christiane Kempf, wird weiterhin sehr gut angenommen. Hier wird nach jeden Ferien ein neues Programm angeboten, so dass jeder auf seine Kosten kommt. Die meist vollzählig mit 14 Damen besuchten Stunden zeigen, dass der Mix willkommen ist. Dienstags 19.30 Uhr in der Schwarzachhalle



### Badminton

Die Teilnehmer freuen sich über weitere Spielerinnen und Spieler, auch Nichtmitglieder sind willkommen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Ausrüstung (Bälle, Schläger) ist genügend vorhanden. Montags, 21.00 Uhr in der Schwarzachhalle  
*Bernhard Bepalko*



### ZUMBA

Unser Mittwochs-Angebot ZUMBA kann seit Juli wieder angeboten werden. Bereits letztes Jahr konnten wir Sandra Remler als neue ZUMBA-Trainerin gewinnen, die sich, nach Angaben der Teilnehmerinnen, sehr engagiert und die ersten Stunden sehr angenehm gestaltet hat. Dies lässt auf eine erfolgreiche Zukunft hoffen. Mittwochs 20.00 Uhr in der Schwarzachhalle  
*Christiane Kempf*



Sandra Remler,  
neue Zumba-Trainerin

Haarverdichtung & Haarverlängerung  
*Great Lengths*<sup>®</sup>  
Das Original

**Mehr als nur  
HAARE  
schneiden!**

**Sandra Walter  
Weltmeisterin**

*Walter*  
Friseure

**TEAM ALFRED WALTER**  
**Deutscher Meister + Vize-Weltmeister**

Würzburger Straße 13      Flürleinstraße 23  
97359 Schwarzach a. Main      97076 Würzburg-Lengfeld  
Telefon 093 24 / 22 15      Telefon 09 31 / 27 21 98

# Ski- freizeit

Die SV-Skifreizeit in Neukirchen zeichnet sich durch das Rundumpaket aus Sport und Gemeinschaft aus.

Der Berg ruft wieder und die Autos brechen von Schwarzach auf nach Österreich, nach Neukirchen am Großvenediger. Auch in diesem Jahr beziehen wir wieder das Berghotel „Wolkenstein“ mit-



sportbetrieb für Neulinge enorm erleichtert, aber auch die Zubringer zu den Fortgeschrittenen-Pisten. Auch die Schneebedingungen waren dieses Jahr wieder tadellos, und so war die Woche in sportlicher Hinsicht schon einmal gesichert und wurde ein voller Erfolg.

Wettertechnisch konnten wir uns nicht beklagen, auch wenn die schönsten Tage leider der An- und Abreisetag waren, so konnten wir jeden Tag voll ausnutzen und ließen uns nicht von der ein oder anderen Nebelschwade beeindrucken.

Doch die SVS-Skifreizeit in Neukirchen zeichnet sich seit vielen Jahren schon durch das Rundumpaket aus Sport und Gemeinschaft aus. Auch dieses Jahr war nahezu jede Altersklasse vertreten und wer auf gemeinsame Spieleabende, Karaoke oder einfach gemütliche Unterhaltung mit Musik steht, der ist hier genau an der richtigen Adresse.

Da dieses Jahr auch 5 Studenten mit in die Berge führen, veranstalteten sie an einem Abend ein „Schlagt die Studenten“, bei dem sowohl die Studenten, als auch die übrigen Mitspieler kleine Spiele vorgeschlagen haben, bei denen sie sich mit den Studenten duelliert haben. Auch wenn sich die Studenten am Ende des Abends deutlich geschlagen geben mussten, brachte es der ganzen Truppe eine Menge Spaß.

Ein besonderes Highlight ist hier schon lange unser Abschlussabend, bei dem jede Familie/Gruppe sich ein Spiel oder Ähnliches überlegt, um den Abend lustig und unterhaltsam zu machen. So hatten wir dieses Jahr mit einem Acapella-Auftritt, lustigen Musikspielen, einem Twister-Turnier und weiteren kreativen Überlegungen ein wirklich buntes Programm, das die Woche wunderbar abrunden konnte. *Matthias Blaß*

# Tanzen



## Wildcats

Ein quirliger Haufen Jugendlicher macht sich fertig für eine weitere Stunde der Wildcats. Nach der diesjährigen Prunksitzung hat sich diese Gruppe wieder gebildet. Nun können Michaela Kieser und Christiane Kempf Haltung, Beweglichkeit und Rhythmusgefühl schulen und ausbauen. Das bunt gemischte Programm lässt wöchentlich ca. 12 Mädels wieder trainieren.

*Dienstags 18:30 Uhr  
in der Schwarzachhalle*



## Tanzmäuse

Unser Angebot für Kinder ist seit Jahren etabliert. Linda Döring hat die Tanzmäuse fest im Griff und ist bereits wieder in die Trainingsphase eingestiegen, um die Kids auf den kommenden Fasching vorzubereiten.

*Mittwochs 18:00 Uhr in der Sport-  
halle des Egbert-Gymnasium  
Christiane Kempf*



So war auch dieses Jahr nahezu jede Altersklasse vertreten und wer auf gemeinsame Spieleabende, Karaoke oder einfach gemütliche Unterhaltung mit Musik steht, der ist hier genau an der richtigen Adresse.

ten im Skigebiet Wildkogel-Neukirchen-Bramberg. Die Lage unserer Unterkunft ist wie immer kaum zu toppen, ein Schritt aus dem Haus und man steht mitten auf der Piste. Direkt am Haus befinden sich die Anfängerlifte, was den Einstieg in den Schnee-

# Handball-Jugend

Im Kinder- und Jugendbereich blüht die Handballabteilung richtig auf. Zum Jahresende 2013 waren 128 Spielerinnen und Spieler aktiv. Diese teilen sich in drei weibliche Jugendmannschaften, die in der SG Dettelbach/Bi bergau spielen, und drei männliche Jugendmannschaften sowie eine Mini- und eine Bambini-Mannschaft auf.

In der männlichen E-Jugend spielen z. Zt. drei Spieler, in der männlichen C-Jugend spielt ein Spieler aus Schwarzach. In der E-Jugend wird in keiner Liga gespielt, sondern im Bezirk Kitzingen in Turnierform. Da traten wir letztes Jahr mit drei, dieses Jahr mit zwei Mannschaften an.

Es wurde 2013 wieder ein Rasenturnier für die Jugendmannschaften organisiert und durchgeführt. Die Kosten der Hallenmiete und des Spielbetriebs fürs gesamte Jahr werden vom TV Dettelbach übernommen.

Neue Spieler sind jederzeit willkommen! Erfahrene Trainer stehen zur Verfügung. Schaut einfach mal unverbindlich beim Training vorbei.

## Die Trainingszeiten der männlichen Kinder und Jugend:

Montag	17.00-18.30 Uhr
E-Jugend	Realschule Dettelbach
Montag	18.00-19.30 Uhr
D-Jugend	Egbert-Gymnasium Münsterschwarzach
Montag	18.30-20.00 Uhr
C-Jugend	Maintalhalle Dettelbach
Montag	20.00-22.00 Uhr
A-Jugend	Maintalhalle Dettelbach
Dienstag	16.00-17.00 Uhr
Minis	Volksschule Dettelbach
Dienstag	16.30-17.30 Uhr
Bambinis	Maintalhalle Dettelbach
Mittwoch	18.00-19.30 Uhr
D-Jugend	Maintalhalle Dettelbach
Mittwoch	19.30-20.30 Uhr
C-Jugend	Maintalhalle
Mittwoch	20.30-22.00 Uhr
A-Jugend	Maintalhalle Dettelbach (mit Herren)

Kontakt: Alois Kleinhans, Tel. 0170-7846709



**C-Jugend (Saison 13/14 Vizemeister):** Hintere Reihe: Maximilian Streng, Alexander Seifert, Kai Glöggl, Moritz Erk, Marco Weber (Hörblach), Max Schultheis, Hope Fairley, David Schwab  
Vordere Reihe: Max Hofmann, Luca Müller, Claudius Jung, Jonas Will – Trainer: Arnold Rauch, Thomas Peter

Gesundes Wachstum braucht starke Wurzeln.

Für viele unserer Kunden sind wir bereits seit vielen Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner. Wir begleiten Sie in allen Lebensphasen – beim Vermögensmanagement, der Finanzierung und bei Vorsorgemaßnahmen. Schließlich ist es für uns, als eine der ältesten Privatbanken Deutschlands ganz selbstverständlich, über Generationen hinweg langfristig zu denken.

[www.castell-bank.de](http://www.castell-bank.de)



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK

Nagel  
Winzerhof

Eigenbauweine  
Weinproben  
Fremdenzimmer  
Ferienwohnung

Raiffeisenstraße 1  
97337 Dettelbach

Telefon 093 24/2963

Fax 093 24/9031 61

e-mail: [winzerhof-nagel@t-online.de](mailto:winzerhof-nagel@t-online.de)

[www.winzerhof-nagel.de](http://www.winzerhof-nagel.de)

### Termine 2014/2015

#### Oktober 2014

4.10.2014 Oktoberfest

#### November 2014

8.11.2014 Kesselfleischessen

13.11.2014 Preisschafkopf

#### Dezember 2014

6.12.2014 Weihnachtsfeier

#### Januar 2015

30.1.-1.2.15 FV-Hallenturnier

#### Februar 2015

6.-8.2.15 FV-Hallenturnier

15.-20.2.15 Familienskifreizeit

#### Juli 2015

3.7.2015 Generalversammlung

25.-26.7.15 Sportwochenende

#### Oktober 2015

10.10.2015 Oktoberfest

#### November 2015

7.11.2015 Kesselfleischessen

#### Dezember 2015

5.12.2015 Weihnachtsfeier

### Mitglieder-Jahresbeiträge

Alter	seit 2013
0 – 17 Jahre	25,00 €
ab 18 Jahre	50,00 €
Familienbeitrag	109,00 €

#### Anmerkung:

Beim Familienbeitrag ist es unrelevant, ob ein oder beide Elternteile im Verein sind.

Wir rechnen bei Übersteigen des Betrages von 109,00 € für alle Mitglieder einer Familie automatisch den Familienbeitrag.

# SV Stadtschwarzach

## 1. Vorsitzender

**Wolfgang  
Schneider**

09324-9817908  
0171-2873181

## 2. Vorsitzender

**Josef  
Hitzinger**

09324-9828054  
0171-8106988

### Geschäftsführung

### Platztechnik

### Haustechnik

### Öffentlichkeitsarbeit

### Marketing/Sponsoring

### Ehrenamt

### Sportbeirat

### FV Schwarzenau- Stadtschwarzach

### Wirtschafts- und Eventbetrieb

### Wettkampfsport

Gardetanz, Handball

### Freizeitsport

Aerobic, Badminton, Eltern- und Kind-Turnen, Fit for Fun, Geräteturnen, Kinderturnen, Drum's alive, Zumba und wechselnde Angebote



## Im Gedenken an Josef Meuser

Mit Josef Meuser verliert der Sportverein Stadtschwarzach eines seiner Originale.

Josef war dem SVS fast 60 Jahre als Mitglied verbunden, hatte dabei in den 70er Jahren auch mal das Amt des Spielleiters übernommen und beteiligte sich darüber hinaus als Zuschauer bei vielen Fußballspielen, als

interessierter Gast im Sportheim und bei den Vereinsveranstaltungen aktiv am Vereinsgeschehen.

Das sind aber nur statistische Werte. Vielmehr bleiben bei mir die persönlichen Begegnungen haften, bei denen er sich grundsätzlich als gut informierter und vor allem positiv denkender SVS-Freund präsentierte.

Gut informiert, weil er zum Beispiel zu den wenigen Menschen gehörte, die sich in meiner Zeit als SVS-Trainer

regelmäßig über Hintergründe von Entscheidungen aufklären ließen. Diese Gespräche beendete Josef meistens mit einem verschmitzten „Jawohl, so ist's richtig!“

Positiv denkend, weil wir uns wohl alle gerne daran erinnern, wie er sich oft – auch nach mäßigen Spielen – mit den Worten: „Die haben wir heute wieder hergespielt!“ aus dem Sportheim verabschiedet hat.

Wir werden Josef in sehr guter Erinnerung behalten. *W. Schneider*

# 1949 e.V.

## Kassier

**Max Weckert**

09324-2846

## Schriftführer

**Dr. Wolfgang Meyer zu Brickwedde**

0931-38663726

## Vereinsausschuss

1. Vorsitzender  
2. Vorsitzender  
Kassier  
Schriftführer

**Wolfgang Schneider**  
**Josef Hitzinger**  
**Max Weckert**  
**Dr. Wolfgang Meyer zu Brickwedde**

Ehrenamts-  
beauftragter  
Geschäftsführung  
Platztechnik  
Sportheimwirt  
Alte Herren  
Tanz- und  
Freizeitsport

**Willi Priester**  
**Norbert Filbig**  
**Helmut Meuser**  
**Josef Wandelt**  
**Gerhard Wandelt**  
**Christiane Kempf**

## Herzlichen Dank an alle aktuellen Bandenwerber!

Auto-Back  
Döpfner Armin  
Düll-Brauerei  
Höhn, Metzgerei  
HZ-Reisen  
Kieser Valentin  
Kleinhans Peter  
Lindner, Getränke  
LZR GmbH  
N-ERGIE AG  
Reuß GmbH  
Schellhorn Walter  
Sparkasse

## Herzlichen Dank den Spendern, die unseren Verein unterstützen!

Nicht nur durch Ihre Mitgliedschaft oder ein ehrenamtliches Engagement helfen Sie uns.

### Bankverbindung:

SV Stadtschwarzach  
1949 e.V.  
Castellbank Kitzingen  
IBAN: DE15 7903 0001  
0016 0007 57  
BIC: FUCEDE77

## Werden Sie Mitglied!

Wenn Sie selbst oder Ihre Kinder aktives oder passives Mitglied beim SVS werden wollen, dann sprechen Sie einfach Trainer, Betreuer, Kontaktpersonen oder Vorstandsmitglieder an, die helfen Ihnen dann gerne weiter.



Aktuelles aus dem Sportheim ist auch über die Homepage [www.sv-stadtschwarzach.de](http://www.sv-stadtschwarzach.de) zu erfahren.

## Öffnungszeiten des Sportheims erweitert

Bereits mit Beginn der Fußball-WM sind die Öffnungszeiten des SVS-Sportheims ausgedehnt worden:

Mi – Fr 16.00 – 24.00 Uhr (Küche 18.00 bis 22.00 Uhr)  
Sa 14.30 – 24.00 Uhr (Küche 16.00 bis 22.00 Uhr)  
So 10.00 – 13.00 Uhr

Es werden kleine Speisen, wie z.B. Bratwurst mit Sauerkraut, Cheeseburger, Strammer Max u.ä. angeboten.

Wir bieten allen Fußballbegeisterten und denen, die es noch werden wollen, in der „Sportsbar“ des SVS „Sky“ mit allen Bundesligaspielen usw. auf einer Großbildleinwand und/oder auf einem Flachbildfernseher an.

*Josef Hitzinger*





# Fairplay-Ligen bei U9?

Die Anzahl der Jugendspieler belief sich in der vergangenen Spielzeit auf insgesamt 95 Spieler und Spielerinnen. Diese wurden unterteilt in eine U7, zwei U9, zwei U11, zwei U13,

eine U15, eine U17 sowie eine U19 Mannschaft.

In der U19 schlossen wir uns der Spielgemeinschaft (SG) des DJK Stadelschwarzach an. In dieser Spielgemeinschaft wa-

ren Spieler aus insgesamt neun (!) Vereinen gemeldet: Stadel-schwarzach (federführend), Albertshofen, Großlangheim, Brünnau, Frankenwinheim, Kirchschnönbach, Prichsenstadt, Rimbach/Lülsfeld und eben unser FVS. Angetreten war die SG in einer dem Kreis Schweinfurt zugehörigen Spielgruppe mit insgesamt acht Teams. Immerhin konnten trotz der schwierigen Ausgangslage und der Vielzahl an Spielern einige Spiele gewonnen oder zumindest offen gestaltet werden.

In der B-Jugend (U17) gingen wir als federführender Verein ebenfalls eine Spielgemeinschaft (SG) mit Spielern aus Albertshofen sowie Großlangheim ein. Leider musste das Team trotz gar nicht mal so schlechter Ergebnisse nach nur insgesamt 14 Spielen in der Meisterschaft (Gruppe Kreis Würzburg) und Pokal aus dem Spielbetrieb zurückgezogen werden.

## Was Sie unbedingt wissen sollten

Mannschaften	Spielort	Training		Ansprechpartner	
		Zeit	Ort		
<b>Senioren I</b>	SVS/ SV-DJK	Di u. Do	19.00 – 21.00	SVS/ SV-DJK	Markus Weckert 0177/6361739 Thomas Hofmann 0179/4655472
<b>Senioren II</b>	SVS	Do	19.00 – 20.30	SVS/ SV-DJK	Gerhard Wandelt 09324/903473 0176/4363453
<b>Alte Herren</b>					
<b>Frauen</b>	SV-DJK	Di u. Do	19.00 – 20.30	SVS/ SV-DJK	Peter Kuhn 09324/4179
<b>U19</b>	SVS/ Dettelbach	Mo u. Mi	19.00 – 20.30	SVS/ Dettelbach	Ralf Einbecker 09324/982635 0176/61332997
<b>U17</b>	Dettelbach/ SVS	Mo u. Mi	19.00 – 20.30	Dettelbach/ SVS	Walter Hock 09324/3772
<b>U15</b>	SpVgg	Mo u. Mi	18.30 – 20.00	SpVgg	Stefan Schielke 09324/903590 0160/5514694
<b>U13</b>	SV-DJK	Mi	18.00 – 19.30	SV-DJK	Michael Philipp 09324/4576 0174/9117854
<b>U11</b>	SVS	Mi	17.30 – 19.00	SVS	Michael Estenfelder 09324/980535 0157/82486985 Rüdiger Wander 09324/9821254 0172/4676131
<b>U9</b>	SVS/ Kitzingen	Mi	17.00 – 18.30	Kitzingen	Reinhard Klos 09324/979049 0152/28267650
<b>U7</b>	SVS	Mi	16.30 – 17.30	SVS	Anton Butz 09324/3591 Matthias Reuß 09324/971715



Bei den C-Junioren (U15) meldeten wir federführend eine Mannschaft als Spielgemeinschaft (SG) mit Spielern aus Großlangheim. In der Gruppe Würzburg/Kitzingen schlug sich das Team recht wacker und ließ sich trotz einiger Rückschläge den Spaß am Fußball nicht nehmen.

Die erste Mannschaft der D-Jugend (U13) durfte aufgrund der Aufstiegskonstellation der Vorsaison (trotz verlorenem Aufstiegs-Relegationsspiel) in der Kreisklasse Würzburg/Kit-

zingen antreten. Der dort erreichte vierte Tabellenplatz ist aller Ehren wert!

In der D-Jugend-Gruppe „Kreis Würzburg“ für Kleinfeldmannschaften traten insgesamt sechs Mannschaften an. In dieser nur sehr kleinen Liga sind Auswärtsspiele in Leinach, Karsbach, Frammersbach, Rimpf, Arnstein – quer über den Landkreis Würzburg und Spessart verteilt. „Zum Glück“ waren es ja nur fünf. Der zweite Platz in dieser Gruppe und vor allem der Spaß in der Truppe darf ebenfalls als Erfolg verbucht werden.

Bei den E-Junioren waren zwei Mannschaften gemeldet. Die Mannschaften wurden weitestgehend nach U11- und U10-Jahrgängen eingeteilt, mit Ausnahme einiger Talente des jüngeren Jahrgangs, die fest für die U11 eingeteilt wurden. Im Training wurde vor allem Wert auf Taktik und Passspiel gelegt. Die Endergebnisse in den Ligaspielen der Gruppen Kitzingen/Ochsenfurt waren dabei zweitrangig: In der Spielgruppe meldeten wir unsere beiden Teams jeweils mit dem Vermerk „ohne Wertung“. Bei vielen Turnieren draußen und in der Halle traten die beiden Teams an und feierten auch die ein oder anderen Achtungserfolge. Der Spaß und die Zusammengehö-

rigkeit kamen auch nicht zu kurz: So wurde der Saisonabschluss bei einem gemeinsamen Zeltlager in Verbindung mit einer Kanutour gebührend gefeiert.

Ebenfalls mit zwei Teams wurden die Kinder der Jahrgän-

### Johannes Möslein, Jugendspieler aus Schwarzach, besteht Ausbildung zum „Junior Coach“

In den letzten Schultagen fand am Landschulheim in Gaibach zum ersten Mal die Ausbildung zum „Junior-Coach“ statt.

Dass Gaibach als Standort für die an den Schulen stattfindende Ausbildung ausgewählt wurde, war eine logische Konsequenz der vorhande-



Von links: Wolfgang Schneider (Ausbildungsleiter), Wolfgang Hellert (Junioren-Kreispielleiter Schweinfurt), Johannes Möslein, André Krauß (Ausbildungsleiter), Josef Hitzinger (1. Vorsitzender FVS)

nen Fachkompetenz. Mit Wolfgang Schneider, Sportlehrer am Franken-Landschulheim und Ex-Trainer des Landesligisten Bayern Kitzingen, und mit André Krauß, auch Sportlehrer und Trainer der SG Markt Eisenheim, leiteten zwei erfahrene Trainer die Ausbildung. Als Referenten gewannen beide die ehemaligen FLSH-Schüler Dr. Reiner Wirsching, ehemaliger Fußball-Profi beim 1. FC Nürnberg und heute Sportmediziner mit eigener Praxis in Volkach, und Timo Pitter, derzeit mit einem Fußball-Stipendium in den USA, sowie die Kollegen Wolfgang Oddoy, Dominik Ruh, Reinhard Seger und Helmut Kneißl. Sie bereiteten in einer umfangreichen Ausbildung von 40 theoretischen und praktischen Stunden die Teilnehmer für ihre künftigen Aufgaben im Jugendbereich vor. Auch aus unserem Verein können wir unserem Jugendspieler **Johannes Möslein** recht herzlich zu der bestandenen Prüfung gratulieren. Wir wünschen ihm auf seiner sportlichen Laufbahn alles Gute!

Josef Hitzinger



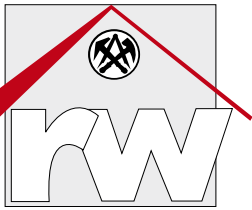
**U9-1**  
Hinten von links: David Klos, Reinhard Klos (Trainer), Luca Weckert  
Mitte von links: Fabio Walter, Lukas Horlemann, Sebastian Fuchs, Karl Höfle  
Vorne liegend: Lorenz Heller



**U9-2**  
Hinten: Peter Kuhn (Trainer)  
Mitte von links: Marlon Schebler, Angelina Miller, Luis Trautmann, Marcel Götz  
Vorne von links: Paul Heinze, Julius Beck, Leonard Stöcker, Lasse Wander, Henri Fuchs

# Werner Bedachungen

## Dachdeckermeister-Betrieb



Schweinfurter Straße 8  
**97359 Schwarzach a. Main**  
 Telefon 093 24/1206  
 Fax 09324/981934  
 Mobil 0171/2666777  
 werner-bedachungen@t-online.de  
 www.werner-bedachungen.info

**Gerne beraten wir Sie und erstellen ein kostenloses Angebot.**

- ☑ Neueindeckungen
- ☑ Flachdächer
- ☑ Wohnraumdachfenster
- ☑ Holzkonstruktionen aller Art
- ☑ Bauspenglerarbeiten
- ☑ Dachsanierungen
- ☑ Wärmedämmsysteme
- ☑ Blitzschutz
- ☑ Schiefereindeckungen

**AMC** Besser essen. Besser leben.  
 Home Kontakt Partnerlogin

**Frag' mich mal nach einem Job!**

**AMC-Büro Würzburg**  
**Andrea Kraft**  
 Unterdürrbacher Straße 117  
 97080 Würzburg  
 0931/960226 oder 0171/7736079

**Zimmerei Holzbau**

**Roland Schamberger**

**Dach-/Altbausanierung**

Bamberger Straße 34  
**97359 Schwarzach/Main**  
 Tel. 0 93 24 / 97 44 0  
 Fax 0 93 24 / 97 44 44  
 info@holzbau-schamberger.de



ge U9 gemeldet. In einer Doppelrunde (in Vor- und Rückrunde treten alle Teams jeweils zweimal gegeneinander an) sowie auf vielen Turnieren wurden teils tolle Erfolge errungen. Bei den ganz kleinen des U7-Jahrgangs wurden einige „wilde Partien“ ohne festen Ligabetrieb ausgetragen.

### Hallenturnier wieder voller Erfolg – Spenden zugunsten Station Regenbogen

Im Winter fand wieder unser alljähriges Hallenturnier für Jugendmannschaften, Frauen und „Alte Herren“ in der Schwarzach-Halle statt. Es nahmen, auf zwei Wochenenden verteilt, 88 Mannschaften und somit über 800



aktive Spieler teil. Wie im Vorjahr konnte eine Spendenaktion zu Gunsten der „Station Regenbogen“, einer Station, die sich in Würzburg um leukämieerkrankte Kinder kümmert,

durchgeführt werden. Der Erlös in Höhe von rund 1.000 Euro konnte am letzten Turniertag an die „Station Regenbogen“ übergeben werden.

Bei allen Hallenturnieren, an denen unsere jungen Kicker teilnahmen, konnten erfreuliche Platzierungen bis hin zu Turniersiegen errungen werden.

### In der kommenden Saison 2014/15 werden insgesamt neun Jugendmannschaften am Start sein:

- ☑ Eine A-Jugend (U19) in einer Spielgemeinschaft (SG) zusammen mit und unter Federführung von Dettelbach und Ortsteile
- ☑ Eine B-Jugendmannschaft (U17) in einer Spielgemeinschaft (SG) zusammen mit und unter Federführung von Dettelbach und Ortsteile
- ☑ Jeweils eine C- (U15), D- (U13) und E-Jugendmannschaft (U11)
- ☑ Sowie insgesamt drei U9-Mannschaften in Spielgemeinschaft (SG) zusammen mit und unter Federführung von Bayern Kitzingen in Fairplay-Ligen.

### Fairplay-Ligen in der U9

Mit gemischten Gefühlen darf der Einführung der Fairplay-Ligen im U9-Bereich entgegen gesehen werden. Spiel-Ergebnisse und Schiedsrichter als solche sollen abgeschafft werden. Stattdessen soll es ausschließlich um den Spaß am Fußball gehen. Insgesamt gesehen bleibt abzuwarten ob die Fairplay-Liga den erhofften Erfolg bringt; nämlich Jugendspieler möglichst lange für den Fußball zu begeistern und so den rückläufigen Spielerzahlen im U15/U17/U19-Bereich entgegenzuwirken. Wenn man jedoch auf der anderen Seite miterleben durfte, mit welcher Hingabe die Spieler der F-Jugend selbst kleine Erfolge feiern und andererseits aber auch die großen Enttäuschungen nach Niederlagen wegstecken und





**U11-1**  
Hinten von links: Aaron Manns, Lukas Müller, Jonas Schreyer, Leon Weckert, Nikolas Walter, Justus Hornung, Armin Weckert (Trainer) Vorne von links: Marc Höfle, Lara Siegl, Samuel Lechner, Jeremy Bluhm



**U11-2**  
Hinten von links: Erik Finke (Trainer), Ben Schröder, Marvin Götz, Philipp Schwanfelder, Nico Lindner, Simon Wagner  
Vorne von links: Aylin Bluhm, Luca Weckert (U9), Samuel Lechner, André Meuser, Lara Siegl, Lukas Siegert, Simon Estenfelder



**U13**  
Hinten von links: Christian Schiebel (Trainer), Max Stampfer, Jan Phillip Keil, Leon Weckert, Dominik Schübert, Jonas Sauer, Michael Philipp (Trainer) – Mitte von links: Philipp Schwanfelder, Ben Schröder, Nicolas Walter, André Köberlein, Marvin Götz, Lara Siegl, Justus Hornung – Vorne liegend: Samuel Lechner

immer wieder aufstehen, darf man sagen: Herbe Niederlagen gehören zum Spiel genauso wie berauschende Siege. Wenn es zukünftig quasi „egal“ sein soll, ob man gewinnt oder verliert, geht über kurz oder lang ein Charakter des Wettbewerbs, etwas was den Fußball seit je her ausmacht, zum Teil verloren. Nichtsdestotrotz versuchen wir die „Herausforderung“ Fairplay-Liga anzunehmen und das Beste daraus zu machen.

### Zum Abschluss: Danke!

Planung und Durchführung des Spielbetriebs gestaltet sich nicht immer einfach. Nur wenn möglichst viele dabei mithelfen, die doch insgesamt sehr schöne, ausfüllende und sinnvolle Jugendarbeit auf viele Schultern zu verteilen, profitieren alle davon, so dass auch in Zukunft Jugendliche aller Altersklassen Fußball im Schwarzacher Becken spielen und lernen können. Daher gilt unser besonderer Dank den vielen freiwilligen Helfern unter allen Spieler-Eltern sowie allen Betreuern und Trainern. *Erik Finke*

# ARMIN DÖPFNER

## MALERBETRIEB

Ausführung sämtlicher  
Maler-, Putz- und Dämmarbeiten  
Innen und Außen

Tradition, Zuverlässigkeit und  
Innovationen seit drei Generationen

Stephansberger Weg 21  
97359 Schwarzach a. Main  
Telefon 093 24/ 7 85  
Fax 093 24/ 4794

## Schwarzes Ross

GASTHOF IN HÖRBLACH

Besitzer: Johannes Hubert

- gutbürgerliche fränkische Küche
- komfortabel eingerichtete Gästezimmer
- behagliche Räume bis 150 Personen
- Biergarten
- ideal für Betriebs- und Vereinsfeiern, Hochzeitsgesellschaften, Busreiseveranstaltungen und Familienfeiern
- Montag Ruhetag – Hotel geöffnet

Kitzinger Straße 4 – Ortsteil Hörblach  
**97359 Schwarzach a. Main**  
Telefon 0 93 24/ 7 07, Fax 0 93 24/ 46 62  
www.gasthof-schwarzes-ross.de  
schwarzes.ross.schwarzach@t-online.de

**DÜLCH** Raumausstattung  
Einrichtungshaus

Sonnenschutz | Gardinen | Polsterarbeiten | Bodenbeläge | Insektenschutz

Bamberger Straße 3 • 97359 Schwarzach • Tel. 09324 728 [www.duelch.de](http://www.duelch.de)





**Hinten von links:**  
Stephanie Rolecek,  
Martina Henkelmann,  
Verena Haase, Jule  
Mangold, Kristina  
Völk, Sibylle Seufert,  
Sarah Seufert, Carola  
Dauenhauer

**Vorne von links:**  
Corinna Keilholz,  
Daniela Reinlein,  
Tanja Falkenstein,  
Jasmin Blohberger,  
Annermarie Burger,  
Laura Wenner, Alisa  
Keilholz

## Spaß Einsatz Eifer

Die dritte Saison unserer Damenmannschaft wurde abgeschlossen. Diese haben wir leider wieder in der Gruppe Kreisliga Schweinfurt, in welcher wir teilweise Fahrten von über 100 km einfach auf uns nehmen mussten, bestritten. Hinzu kam unsere dauerhaft dünne Personaldecke. Wir waren oft gezwungen, in Unterzahl zu spielen. Diese Tatsache und das allgegenwärtige

Trainerproblem waren nur zwei der vielen Faktoren, die unseren schlechten Tabellenplatz am Saisonende erklären. Nach dem Rücktritt von Trainer Stefan Göbel versuchte unser „Fitnesscoach“ Markus Schmitt so gut es ging, die entstandene Lücke zu füllen und für uns dienstags und donnerstags auf dem Platz zu stehen.

**Mannschaft:** Außerdem müssen wir wie jedes Jahr einige Abgänge verzeichnen. Anna Aschermann und Katharina Barth müssen eine längere, verletzungsbedingte sportliche Pause einlegen. Sophia Bräutigam pausiert während der Zeit ihrer Ausbildung. Angie Bönninghoff beendete ihre fußballerische Karriere, genauso wie Anna Gründel. Besonders gefreut haben wir uns deshalb

über unsere Neuzugänge und gleichzeitige Neueinsteiger Jule Mangold und Carola Dauenhauer, die seit Anfang der Saison unsere Mannschaft bereichern.

**Tabelle:** Nach 16 Spielen stehen wir in der Tabelle auf dem 7. Platz, hinter uns nur noch der FC Wiebelsberg und der TSV Brendlorenzen, welcher seine Mannschaft nach sieben Spielen von dem Spielbetrieb zurückgezogen hat. Wir beendeten die Saison mit 9 Punkten, 5 Siegen, 11 Niederlagen und einem Torverhältnis von 11:73. Leider wurden uns die durchaus sehr erfolgreichen Spiele gegen Brendlorenzen (TSV 2:4 FVS, FVS 8:0 TSV) aberkannt. Außerdem hervorzuheben sind die kämpferischen Siege gegen Wiebelsberg und das Matchspiel in Brendlorenzen. In den Derbys gegen Volkach konnten wir in dieser Saison leider keine Punkte holen.

**Ausblick:** In der kommenden Saison 2014/2015 kann es also aller Voraussicht nach nur besser werden. Mit Peter Kuhn erweitert sich unser Trainerstab um einen Profi mit Erfahrung und Verständnis! Außerdem verstärkt sich unser Team mit dem Neuzugang Daniela Reinlein (DuO Dettelbach), der Wiedereinsteigerin Stephanie Rolecek und dem Nachwuchs aus der Jugend Laura Wenner und Jana Fuchs. Einziger Wermutstropfen: Verena Bespalko verlässt uns aufgrund ihres Studiums. Die ersten Trainings für die neue Saison waren gut besucht und lassen auf eine erfolgreiche Saison 14/15 hoffen. Unsere Ziele sind neben dem Einstudieren einer neuen Formation vor allem Spaß miteinander und Einsatz und Eifer auf dem Platz!

Zuletzt noch ein großes Dankeschön an unsere Trainer, Fans und Gönner!

Mit sportlichen Grüßen  
Die Damenmannschaft



**FILBIG**  
Obst & Gemüse  
GROSSHANDEL

**Spezialitäten: Spargel – Beeren – Zwetschgen**

Firma Filbig	Telefon 0 93 24/776
Kirchgasse 14	Fax 0 93 24/49 30
97359 Schwarzach a. Main	Mobil 01 71/8 84 11 11

info@filbig-frucht.de – www.filbig-frucht.de

# Gegen den Abstieg

Wir blicken mit unserer ersten Mannschaft auf eine sehr durchwachsene Saison mit Höhen und Tiefen zurück. Mit Jan Hinrichs als Trainer ging man gemeinsam in die dritte Runde. Das Saisonziel lautete auf Grund des kleinen Spielerkaders erneut Nichtabstieg und man wollte nichts mit dem Abstiegskampf zu tun haben. Doch es kam mal wieder anders.

Die Vorbereitungsspiele zeigten das, was sich zuvor schon häufig angedeutet hatte. Man passte sich in Spielweise und Einstellung zu oft den Gegnern an. Gegen höherklassige Vereine zeigte unser Team die Qualität und Spielstärke, die sie gegen vermeintlich schwächere Gegner teilweise vermissen ließ. Dieser Trend sollte sich auch während der Saison bewahrheiten. Auf der einen Seite konnte durch eine geschlossene Mannschaftsleistung gegen jede Mannschaft in der Liga gewonnen werden, auf der anderen konnte man aber auch gegen jede Mannschaft leidenschaftslos untergehen.

Die Vorrunde begann sehr bescheiden mit drei Niederlagen und zwei Unentschieden in den ersten fünf Begegnungen. Zwar gehörten zu den Gegnern potentielle Aufstiegs-kandidaten wie Iphofen, Wil-lanzheim und Gülchshiem, doch zwei Punkte aus fünf Spielen waren deutlich zu wenig. Daraufhin konnte gegen den Ochsenfurter FV, den FC Gollhofen und sogar gegen den damaligen Tabellenführer TSV Biebelried eine kleine Sieges-

serie hingelegt werden. Somit wurden die Abstiegsplätze vor-erst wieder verlassen und im Zuge dessen eine Vertragsver-längerung mit Trainer Jan Hin-richts für weitere zwei Jahre unterschrieben. Mit dem Kirchweihspiel in Mainsond-heim wurde allerdings erneut ein Negativtrend eingeläutet, der noch bis zur Winterpause andauern sollte. Vier Pleiten in Folge sowie zwei Remis brach-ten zum Abschluss der Vorrunde einen zwölften Tabellen-platz ein. Diese Tabellensitua-tion, der kleine Mannschafts-kader sowie die zuletzt schlechte Trainingsbeteiligung ließen den Trainer an seiner Arbeit und Zukunft im Verein zweifeln, so dass er sich entschied, seinen Vertrag vorzeitig zum Ende der laufenden Saison auf-zulösen. In Folge dessen teilte ebenso Betreuer Thomas Dorn-



Hart umkämpftes erstes Heimspiel der Saison gegen den SV Erlach ging mit 2:3 verloren

busch mit, dass er für die neue Saison nicht mehr für den FVS zur Verfügung stehen würde.

„Wenn man kein Glück hat, dann kommt auch noch Pech dazu.“ Dieser Spruch war prädestiniert für die Häufung an Verletzungen, die zur Winterpause und zu Beginn der Rückrunde hingenommen werden mussten. Dass dies nicht die besten Voraussetzungen für eine Aufholjagd waren, wusste die Mannschaft selbstverständlich selbst. Allerdings half in

## MICHAEL KÖNIG

GmbH & Co.KG



### HEIZUNG BRUNNEN BAD

Buchgasse 6, 91483 Prühl

Tel.: 09167/1325

www.koenig-heizung-brunnen.de

Mit unserem Schrägbohrverfahren kann Erdwärme jetzt auch zur Beheizung bestehender Gebäude genutzt werden!

(Durch saubere Ausführung mit kleinem Bohrgerät möglich!)








**Hinten von links:** Philipp Hegler, Marco Poschet, Michael Philipp, Tobias Bürkner, Julian Müsch, Nihad Celic, Dominik Döring, Volker Laudenschach (Betreuer)  
**Vorne von links:** Markus Weckert, Daniel Lang, Lukas Bremer, Michael Poschet, Fabian Düll, Tobias Keller, Jonas Bremer, David Möslain, Dominik Laudenschach

dieser Situation kein Jammern, sondern nur eine Trotzreaktion der gesamten Mannschaft. Doch die ersten Spiele der Rückrunde zeigten, dass die Ausfälle nicht mal eben so leicht zu kompensieren waren. Mit sechs Punkten aus sieben Begegnungen brachte man sich noch tiefer in den Abstiegsumpf. Zum Glück griffen die verletzten Spieler allmählich wieder ins Spielgeschehen ein und eine neue Marschroute wurde ausgerufen. Diese lautete 100%iger Abstiegskampf!!! Volle Konzentration auf die Spieltage, konsequente Führung der Zweikämpfe, unbedingter Siegeswillen und vor allem geschlossene Mannschaftsleistungen waren der Schlüssel zum Erfolg. Am darauf folgenden 23. Spieltag, der die Wende bringen sollte, war



**Junges Spielertrainerduo Markus Weckert (links) und Nihad Celic (rechts) ist bereit für die neue Runde**

man beim Abstiegs kandidaten TSV Gnodstadt zu Gast. Nach einigen Problemen in der Anfangsphase fand man immer besser in die Partie und es gelang am Ende ein überaus wichtiger 2:5 Erfolg. Doch das erste Tor des Trainers für den FVS sollte seine letzte Amts-

handlung sein. In einer gemeinsamen Spielersitzung entschied man sich, die Zusammenarbeit vorzeitig zu beenden. Als Ersatz sollte das Spielertrainerteam Markus Weckert und Nihad Celic, das auch für die kommende Saison 14/15 die Mannschaft leiten soll, den Abstieg aus der Kreisklasse verteilen und gemeinsam mit der Mannschaft den Karren noch aus dem Dreck ziehen. Ihnen gelang es in kürzester Zeit, lange vermisste Spieler zu reaktivieren, die Trainingsbeteiligung auf ein überdurchschnittliches Niveau zu bringen und ein nie da gewesenes Mannschaftsgefühl für die Mission „Klassenerhalt“ zu erzeugen. So konnten in den verbleibenden acht Spielen fünf hartumkämpfte, aber hochverdiente Siege verbucht und der Punktstand auf 38 Zähler angehoben werden. Das bedeutete am Ende einen erstaunlichen elften Tabellenplatz mit 65:58 Toren und den Verbleib in der Kreisklasse 2 Würzburg.

Die **Vorbereitung auf die neue Saison** hielt mit den Bezirksligisten SSV Kitzingen und dem SV Heidingsfeld zwei Mammutaufgaben bereit. Doch überraschenderweise verkaufte man sich sehr gut und das neue Spielsystem zeigte Wirkung. Die Siedler wurden mit 5:1 abgefertigt und den SV Heidingsfeld konnte



Ein Glück, das es den Schneiders-Bäck gibt!

- Bäckerei
- Konditorei
- Fleisch- u. Wurstwaren
- Molkereiprodukte
- Obst u. Gemüse
- Haushaltsbedarf



Schneiders-Bäck

frisch + freundlich

Marktplatz 5 97359 Schwarzach

Tel. 09324/629

man in einem hartumkämpften Spiel mit 2:1 bezwingen. Der erste Gegner des Toto-Pokals hieß in diesem Jahr FC Großlangheim. Eine machbare Aufgabe, die mit 0:5 gewonnen werden konnte. In der zweiten Pokalrunde stand mit DuO 09 Dettelbach schon ein anderer Gegner auf dem Rasen. Die Zuschauer sahen in Stadtschwarzach ein packendes Pokalspiel, das über die reguläre Spielzeit keine Entscheidung herbeiführte und erst im Elfmeterschießen zum Nachteil der

Heimmannschaft entschieden werden konnte (0:0, 2:4 n.E.). Am Sportwochenende Schwarzenau konnte die Mannschaft im Derby die SpVgg Münster-schwarzach mit 3:0 besiegen. Alles in allem eine sehr positive Saisonvorbereitung, so dass der Runde nichts mehr im Weg stand. Doch mit zwei verdienten Niederlagen in Iphofen (4:1) und zu Hause gegen den SV Willanzheim (1:4) sowie einem gerade noch Sieg gegen die FG Marktbreit-Martinsheim II (3:2) startete man er-



**Tor, Tor, Tor ...**  
Julian Müsch gelingt in der Nachspielzeit der Treffer zum 1:1 Endstand gegen den TSV Sulzfeld II

neut nicht gerade überragend in die Runde. In Gollhofen zeigte die Mannschaft dann endlich was in ihr steckt und gewann hochverdient mit 1:5. Dies macht Hoffnung für die kommenden Spieltage, denn auch in dieser Saison kann womöglich an einem guten Tag jede Mannschaft jede schlagen. Es ist also bei uns meist eine Einstellungssache, denn dass wir es können haben wir in der Vergangenheit schon oft gezeigt. Wir müssen es nur wollen!  
*Michael Philipp*

## Das Jahr danach

Nachdem wir die Vorbereitungszeit mit vermehrtem Training, aber leider nur mit einem Testspiel, abgeschlossen hatten, starteten wir mit gemischten Gefühlen in die Saison.

Als Meister im Vorjahr waren die Erwartungen natürlich bei manchem hoch gesteckt, diese Leistung zu bestätigen. Andere wussten nicht Recht, was wohl kommen mag, da in der neuen Gruppe einige „Erste“ Mannschaften eingruppiert wurden und wir aufgrund der dünnen Kaderdecke unserer „Ersten“ wohl öfters Leistungsträger ausleihen müssten. Des weiteren standen uns manche wichtige Spieler aus der Meistersaison aus diversen Gründen nicht mehr zur Verfügung.

Das erste Spiel ging dann, vorne hui hinten pfui, mit 4:4 unentschieden gegen Bibergau aus. In den darauffolgenden Partien kristallisierte sich dann relativ schnell heraus, dass wir wohl nicht ganz oben mitspielen würden, da wir von den „Favoriten“, aber auch von an-



deren Mannschaften, unsere Grenzen aufgezeigt bekamen. Es waren aber auch sehr erfreuliche Leistungen und Ergebnisse dabei.

Dieser Trend setzte sich die ganze Saison über fort. Es ging auf und ab, bis am Ende der Saison hinter den wie erwartet starken „Ersten“ und einer überdurchschnittlich guten Reserve von der SG Seinsheim/Nenzenheim der 5. Platz zu Buche stand.

Für die Saison 2014/15 hat der bisherige Spieler Thomas Hofmann das Traineramt übernommen und wir erhoffen uns, dass wir weiterhin viel Spaß am Fußball haben und eine erfolgreiche Saison spielen. Ziel ist

es, auch einige Jugendspieler im Seniorenbereich schnuppern zu lassen und Ihnen zu zeigen, dass wir die nächsten Jahre auf sie bauen.

Außerdem stehen uns ein paar Verstärkungen zur Verfügung. Mancher lässt seine Karriere in der „Zweiten“ ausklingen, kehrt nach Auszeit zurück oder widmet sich, nach Ausleihe an die 1. Mannschaft, wieder seiner Aufgabe in der Reserve. Und ein paar neue Gesichter gibt es auch vorzuweisen.

Ich wünsche allen Zuschauern, dass sie bei unseren Spielen einen guten Fußball erleben werden und immer das „Fairplay“ im Vordergrund steht.  
*Markus Schmitt*

**Hinten von links:** Christof Müller, Roland Reinlein, Jesse Knebel, Sebastian Schösser, Jerry Knebel, Dominic Ruß, Marco Schumann, Christoph Kieser, Thomas Hofmann (Trainer), Volker Laudenschach (Betreuer)

**Vorne von links:** Rico Reppmann, Markus Schmitt, Maik Siedler, Fabian Düll, Marco Poschet, Nico Sobolewski, Tobias Keller





## Rentner willkommen

Wir bei den Alten Herren des FV Schwarzenau/Stadtschwarzach sind eine starke Gemeinschaft innerhalb des Fußballvereins. Seit Gründung der AH vor 35 Jahren wird die Kameradschaft, die Zusammengehörigkeit und die Geselligkeit

gepflegt. Davon zeugen die wöchentlichen Trainings und Spiele und die gemeinsamen Sportheimbesuche.

Bereits 146 Spieler haben seit Bestehen für die AH gespielt. Die Verbundenheit manch eines Spielers zeigt sich in der großen Anzahl von Einsätzen: So konnten wir beim vergangenen Sportwochenende erstmalig in der Geschichte der AH einen Spieler für 400 Spiele ehren: Gerhard Wandelt. Außerdem wurden Harald Öttinger für 300 Spiele, Mathias Maesel und Harry Amthor für 200 Spiele und Johannes Fuchs für 100 Spiele geehrt. Dieses erfreuliche Ereignis soll allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir, wie viele andere Alt-Herren-Mannschaften auch, dringend Nachwuchs suchen.

Das diesjährige Aktiv-Wochenende, bei dem wir drei Tage mit Fahrrädern unterwegs waren, führte uns in den Landkreis Neustadt/Aisch. Die vielen Teilnehmer waren mit der Organisation durch Mathias Maesel rundum zufrieden.

Für unsere ehemaligen Spieler, die teilweise schon in Rente



Der „Chef“ gratuliert Johannes Fuchs zu seinen 100 Spielen für die „Alte Herren“...



... Harry Amthor und Mathias Maesel zu ihren jeweils 200 Spielen ...



... Harald Öttinger zu seinen 300 Spielen ...



... und wird dann selbst von Norbert Filbig zu seinen 400 Spielen – SVS-Rekord – beglückwünscht.

# Wir brauchen dich!

**Du willst ...**

- ... mit anderen zusammen Sport treiben,
- ... gesund und fit bleiben,
- ... neue Leute kennen lernen,
- ... oder einfach nur Spaß am Sport haben?

**Dann komm zu uns in die SVS-Familie!**



sind, wollen wir einmal im Monat im Sportheim einen AH-Stammtisch veranstalten. Wir, die aktiven Spieler, freuen uns schon auf eine zahlreiche Beteiligung.

Habt Ihr Interesse, bei der AH mitzumachen? Wenn ja, dann kommt Donnerstags (ab 19.00 Uhr) zum Training. Anschließend kehren wir ins Sportheim ein.

*Wandelt Gerhard*



## Miete mich!

Ob Geburtstag, Kommunion oder Polterabend, viele Mitglieder– aber auch Nichtmitglieder – nutzen bereits die Möglichkeit, unser **renoviertes Sportheim** für private Veranstaltungen jeglicher Art zu mieten. Durch unsere moderne Ausstattung (u.a. Beamer), ist es aber auch als Schulungsraum o.ä. bestens geeignet.

Für die Benutzung des Sportheims werden pauschal für Reinigung, Küchen-/Gerätenutzung, Heizkosten, Strom usw. **50,00 €** für Mitglieder bzw. **100,00 €** für Nichtmitglieder erhoben.

Alle Getränke, auch Kaffee, sind vom SV Stadtschwarzach zum Verkaufspreis abzunehmen.

**Kontakt: Josef Hitzinger 0171 / 8 106988**

# PetitBistro, SuperWash, PAYBACK, ultimate

Aral Tankstelle  
Stefan Ehrlich  
Kitzinger Straße 38  
97359 Schwarzach



Alles super.

# „Meine Bank gehört mir!“

Luca & Lenny N.,  
Nachwuchskicker, Michelfeld



Werden Sie Mitglied einer starken Bank.



# Heizkesseltausch. Natürlich mit Solar.

Freuen Sie sich auf:



- **Bis zu 50 % Heizenergieeinsparung!**
- **Einzigartig in der Heizungswelt:**  
Integrierte und wechselbare Heizmodule für größtmögliche Flexibilität bei der Wahl der Energieträger.
- **Der Clou: Das offene Modulsystem.**  
Umrüstbar oder erweiterbar für Solar, Gas, Öl, Fernwärme...  
Auch für den Betrieb mit Kaminöfen ist vorgesorgt.
- **Patentierter 3-Schichten-Speicher**  
mit Frischwassersystem für hygienisches Warmwasser.
- **Ihre Unabhängigkeitserklärung.**  
Das SolvisMax-Heizsystem lässt sich jederzeit perfekt nach Ihren Wünschen anpassen. Sie entscheiden sich immer richtig.

## Gutschein. Gratis-SolvisRemote-Aktion.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort : \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

eMail: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift Kunde:

X \_\_\_\_\_

Mein Installationsbetrieb:

\_\_\_\_\_

# ja



Mit der Bestellung meines SolvisMax-Heizsystems mit Solaranlage möchte ich von der Gratis-SolvisRemote-Aktion profitieren.

So habe ich in Zukunft meine Wärme im Griff.

**Ciao Heizkosten!**

### \* Aktionsbedingungen für Gratis-SolvisRemote-Aktion:

Bestellung eines SolvisMax-Heizsystems mit Solaranlage ab 10.06. bis 15.08.2014. Die Lieferung der Anlage muss erfolgen bis spätestens 31.08.2014.

Ihren Anspruch auf die Gratis-SolvisRemote sichern Sie sich mit dem Ausfüllen/Unterschrift des Gutscheines bei Bestellung und Abgabe bei Ihrem ausführenden Solvis-Fachhandwerksbetrieb.



SOLVIS GmbH & Co KG  
Grottrian-Steinweg-Straße 12  
38112 Braunschweig  
Telefon 0531 28904-0  
Telefax 0531 28904-100  
E-Mail [info@solvis-solar.de](mailto:info@solvis-solar.de)  
[www.solvis.de](http://www.solvis.de)

### ■ Exklusiv.

Nur beim autorisierten Solvis-Partnerbetrieb.

• **Kompetent** • **Innovativ** • **Vertrauensvoll**



Lindenstraße 5  
97359 Schwarzach a. Main  
Telefon 0 93 24 / 98 25 90  
Fax 0 93 24 / 98 25 91  
[info@kiv-schwarzach.de](mailto:info@kiv-schwarzach.de)  
[www.kiv-schwarzach.de](http://www.kiv-schwarzach.de)

**Kundendienst • Heizung • Lüftung • Sanitär • Solar**